



NATURFREUNDE IN HESLACH

Touristenverein "Die Naturfreunde"
Verband für Umweltschutz, Touristik und Kultur
Ortsgruppe Stuttgart-Heslach e.V.
Anerkannter Naturschutzverband nach § 29 Bundesnaturschutzgesetz



Programm der NaturFreunde in Heslach e.V. April - Juli 2026

Sa. 18.04.2026 – Wanderung



FRÜHJAHRSSPAZIERGANG DER HESLACHER VEREINE: VON DEGERLOCHS HÖHEN ZUR HESLACHER WAND

Mit der U15 zur Haltestelle Ruhbank/Fernsehturm und von dort auf bekannten und auch neuen Wegen zur Ziegelklinge, wo der Bürger- und Gartenbauverein ab 12:30 Uhr wieder für das leibliche Wohl sorgen wird.

Streckenlänge: ca. 8 km, 180 m eben oder bergab, vom Südheimer Platz zur Ziegelklinge ca. 40 m bergauf

10:00 Uhr, Haltestelle Ruhbank mit Thomas Straile, 0160 5553463, thomas.straile@t-online.de

Eine Veranstaltung der Heslacher Vereine (Bürger- und Gartenbauverein, NaturFreunde, Waldheimverein Heslach) in Erinnerung an den 2024 verstorbenen langjährigen Albvereinsvorstand Heinz Bolz

Di. 05.05.2026 – Veranstaltung



STOLPERSTEINE FÜR ELSA UND MAX SONTHEIMER

Referentin: Dr. Margret Frenz (Historikerin) – Musik mit dem Ensemble *Hörmal Vokal*
Im Erinnerungsmonat Mai in der Stadtteilbibliothek Heslach (in dem auch die Bücher aus der Privatbibliothek von Franz Schönleber, Mitbegründer der Stolperstein-Initiative im Stuttgarter Süden, präsentiert werden) stellt Dr. Margret Frenz das Leben und Schicksal von Max und Elsa Sontheimer vor. Die Historikerin hat für die Stolperstein-Initiativen ehrenamtlich das Schicksal der Familie recherchiert. Der Stuttgarter

Unternehmer Max Sontheimer und seine Frau wurden von den Nationalsozialisten als jüdisch verfolgt, diskriminiert, nach Theresienstadt und dann nach Treblinka deportiert, wo sie ermordet wurden. Das Gesangsensemble *Hörmal Vokal* wird den Vortrag musikalisch rahmen. Die Verlegung der beiden Stolpersteine für Max und Elsa Sontheimer findet am 19. Mai durch den Künstler Gunter Demnig in der Schlosserstraße 23 statt. Genaue Uhrzeiten finden sich auf der Internetseite der Stuttgarter Stolperstein-Initiativen unter www.stolpersteine-stuttgart.de

19:00 Uhr, Stadtteilbibliothek Heslach, Böblinger Str. 92

Eine Veranstaltung im Rahmen des [9. yidish-festivals shtuttgart 2.-12. Mai 2026](#)

Fr. 08.05.2026 – Spaziergang

WIDERSTAND GEGEN HITLER & KRIEG:

VOM EIERNEST DURCHS „ROTE HESLACH“ ZUR ADLERSTRASSE

Plätze, Häuser, Straßen und Stolpersteine erinnern an den politischen und religiösen Widerstand gegen die Nazis in der Arbeitervorstadt Heslach. In Zusammenarbeit mit der Initiative Stolperstein Stuttgart-Süd möchten wir mit Euch eine Tour durch den Stadtteil machen, dabei an Menschen und den Widerstand erinnern. Am 8. Mai – dem Tag der Befreiung vom Nationalsozialismus – treffen wir uns für die Tour um 17:00 Uhr am Stolperstein für Karl Maier im Heslacher Eiernest in der Liebigstr. 35, wo im Februar 1933 das Flugblatt zum „Stuttgarter Kabelattentat“ entstand. Weiter führt die Tour durch das „rote Heslach“ und endet nach ca. 90 Minuten mit einem Austausch im Innenhof der Fabrik in der Mörikestraße.

Zur besseren Planung bitten wir um eine Anmeldung an kultur@fabrikheslach.de

17:00 Uhr, Liebigstr. 35 mit Werner Schmidt, 0170 9069953, werner.schmidt@t-online.de

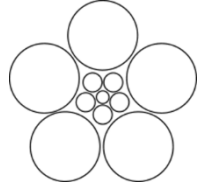
Veranstalterin: Fabrik Heslach e.V.



So. 10.05.2026 – Wanderung:

**AUF ROTEN SOCKEN UND BLAUEN STRÜMPFEN
ZU DEN SCHÖNSTEN ECKEN IM STUTTGARTER SÜDEN**

Für die jugendlichen Betreuer:innen der sozialistischen Kinderorganisation „Rote Peperoni“ bieten wir an diesem Sonntag eine Wanderung an, die um 11:00 Uhr in der Altenbergstr. 42 an den Stolpersteinen für Jenny und Eugen Grimminger (Mitglied „Weiße Rose“) beginnt. Dann geht es zunächst den sportlich anspruchsvollsten und landschaftlich reizvollsten Teil des NaturFreunde-Wegs Stuttgart-Süd („Roter-Socken-Weg“) durch den Landschaftspark Wernhalde hinauf zum Haigst. Die Aussicht vom Santiago-de-Chile-Platz entschädigt für die Mühen des Aufstiegs. Hier wird auf den „Blaustrümpflerweg“ des Schwäbischen Albvereins gewechselt. Der Weg zum Waldfriedhof führt vorbei an den Degerlocher Weinbergen des Scharrenbergs zum ehemaligen Garnisonsschützenhaus auf der Dornhalde, das dank einer Initiative erhalten werden konnte. Über den Lerchenrainweg kommen wir zum Heschlacher Eiernest. In der 1926 errichteten Arbeitersiedlung half man sich gegenseitig und wählte traditionell links, hier wurde auch das „Stuttgarter Kabelattentat“ politisch ausgewertet, das im Februar 1933 die erste Aktion gegen den totalen Machtanspruch der Nazis nach deren Machtantritt war.



11:00 Uhr, Altenbergstr. 42 mit Werner Schmidt, 0170 9069953, werner.schmidt@t-online.de

Do. 14.05.2026, 13:00-18:00 Uhr, NaturFreundeHaus Fuchsrain, Neue Str. 150, Gablenberg:

Familienstag der Stuttgarter NaturFreunde für Jung und Alt - in der Natur und mit Kultur

25.-28. Juni 2026: Erwin-Schoettle-Platz – Musik, Kultur, Begegnung, Kulinarik:

Schoettle Fest: Ein Fest, das verbindet – generationenübergreifend, lebendig, mitten in Heschlach

4.- 5. Juli 2026: Gebelsberg-Hasen-Straße – Musik & Theater aus Heschlach und der Welt:

Die NaturFreunde Heschlach veranstalten zusammen mit dem Theater am Faden am 4. und 5. Juli wieder das Gebelsberg-Straßenfest. Das sei der Wunsch vieler Menschen gewesen nach dem Fest im vergangenen Jahr, sagte Adrian Schmidt für die Veranstalter in der jüngsten Sitzung des Bezirksbeirats. Dabei soll es unter anderem wieder Workshops für Kinder geben, ein Theaterstück werde aufgeführt, Musikgruppen sollen auftreten und es werden wieder verschiedene Essensstände aufgebaut. Am Sonntag des betreffenden Wochenendes wolle man zudem wieder eine lange Essenstafel auf der Straße aufbauen... (aus: Blättle Stuttgart-Süd 4/2026)

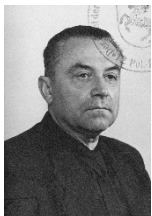
Gebelsberg Straßenfest: Nachbarschaftsfest im Herzen von Alt-Heschlach für alle, GROß & klein

Info: Adrian Schmidt, 0176 61444511, adrianschmidt90@gmail.com

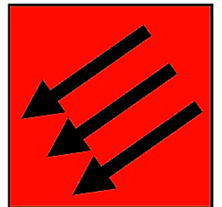
**Mo. 20.07.2026 – Stadtteil-Erkundung/Walk & Talk zum Widerstand gegen Hitler & Krieg
aus Anlass des 82. Jahrestags des Stauffenberg-Attentats**

**VOM ZWANGSARBEITERLAGER IN DER HEIDENKLINGE ÜBER DIE BAHNSTATION WILDPARK
ZUM KV 95 INS WALDHEIM HESLACH**

Die Tour startet in der *Heidenklinge*, wo sich seit 1943 ein Zwangsarbeiterlager befand. Bahnhofsvorsteher Imhof versteckte Josef Eberle, der beim Süddeutschen Rundfunk schon am 30. März 1933 wegen seiner antinazistischen Gesinnung hinausgefliegen war, und dessen jüdische



Ehefrau Else Eberle (geb. Lemberger) auf dem Dachboden der Bahnstation *Wildpark*. Das Reichsbanner *Schwarz-Rot-Gold* hielt seine Übungen auf dem Gelände des Kraftsportvereins Stuttgart 1895 e.V. (KV 95) ab. Stationiert war die sozialdemokratische Schutztruppe unter Leitung des Eisenbahngewerkschafters Karl Molt im Waldheim Heschlach. Dort endet die Führung nach knapp zwei Stunden mit der Gelegenheit zur Einkehr und zum weiteren Austausch.



17:00 Uhr Haltestelle Vogelrain mit Werner Schmidt, 0170 9069953, werner.schmidt@t-online.de

Veranstalter:innen: *Stuttgarter Stolperstein-Initiativen, Initiative Lern- & Gedenkort Hotel Silber e.V., Haus der Geschichte Baden-Württemberg*

NATURFREUNDE IN HESLACH TV *Die Naturfreunde* Verband für Umweltschutz, Touristik und Kultur Ortsgruppe Stuttgart-Heschlach e.V.

Vorsitzender: Werner Schmidt, Altenbergstr. 49, 70180 Stuttgart

Tel. 0711 - 6 49 18 35, werner.schmidt@t-online.de

Stellvertreter: Peter Graf-Gerstenäcker, Schlosserstr. 23, 70180 Stuttgart

Tel. 0711 - 6 49 40 16, cp-graf-ge@t-online.de

Kassierer: Thomas Straile, Mozartstr. 46, 70180 Stuttgart

Tel. 0711 - 6 40 23 73, thomas.straile@t-online.de

Vereinsregister VR 1225

Steuernummer 99018/50704

Bankverbindung

IBAN: DE42600501010002947130

BIC: SOLADEST600

LBBW/BW-Bank Stuttgart